

Osterwanderritt 2008

**Auf in die Holledau
21.03.08 – 23.03.08**

Die Holledau, bekannt durch den Hopfenanbau, ist eine sanfte Hügellandschaft, die sich auszeichnet zum Wandern eignet – also auch zum Wanderreiten. Wir, d. h. Edith und Elmar Lehmann laden Euch herzlich dazu ein, das gemütliche Reisen zu Pferde in einer abwechslungsreichen Landschaft kennen zu lernen.

Die Strecke führt am ersten Tag vom Stall Held bei Massenhausen (Treffpunkt, Hänger können abgestellt werden) über Lageltshausen und Sünzhausen durch den Kranzberger und Freisinger Forst zur Plantage nach Freising (Mittagspause). Von dort geht es weiter über die Wallfahrtskirche Wies nach Piesing und dann herunter an die Amper. Diese queren wir an einer Furt, über Anglberg, Abersberg und Haag a. d. A. erreichen wir schließlich den Bitzerhof in Untermarchenbach, dem heutigen Tagesziel (Streckenlänge ca. 25 km).

Am zweiten Tag reiten wir zunächst wieder nach Abersberg, von dort über Flitzing und Willertshausen nach Wolfersdorf und schließlich nach Geierlambach zum Reiterhof Kronawitter, das Ziel des zweiten Tages (Streckenlänge ca. 13 km). Da die Etappe relativ kurz ist, wird ohne Pause durchgeritten.

Am dritten Tag geht es vom Reiterhof Kronawitter durch das Hintere Bergholz nach Nörting. Auf der Brücke bei Thannhausen (Mittagspause) geht es über die Amper, über Kühnhausen erreichen wir den wieder den Kranzberger Forst, von dort ist es dann nur noch ein „Katzensprung“ zum Stall Held, Ausgangspunkt und Ende des Rittes (Streckenlänge ca. 20 km).

Die Pferde bleiben die zwei Nächte auf dem Bitzerhof bzw. auf dem Reiterhof Kronawitter, die Reiter dürfen nach Hause in das eigene Bett (Transfer zum Stall Held wird organisiert).

An den drei Abenden wollen wir, also Reiter und Tross, gemeinsam einer Gastwirtschaft essen.

Wichtige Hinweise:

- Für den Teilnehmer fallen die Kosten für die Unterbringung des Pferdes und für die gemeinsamen Abendessen an (werden von den Teilnehmern direkt an die Ställe bzw. die Gastwirtschaften bezahlt). Den Fahrern der Transferfahrzeuge ist ein Benzinzuschuß von €5,00 zu zahlen.
- Während des Rittes ist ein Hängertransport für Notfälle sichergestellt, sollte dies erforderlich sein, sind die Auslagen zu erstatten.
- Ein kleines Notfallset für Pferde wie Reiter sowie ein Handy wird von uns mitgeführt.
- Es ist möglich nur ein oder zwei Tage mit zu reiten, bitte dies vorher mit uns absprechen.
- Hufschutz wird dringend empfohlen, es wird zwar überwiegend auf Feldwegen geritten, aber diese sind häufig mit Sand/Kies/Schotter befestigt, im Umfeld von Zolling auch gepflastert.
- Die Pferde müssen gesund, rittig und fit sein (bitte selbstkritisch prüfen, dies gilt auch für den Reiter). Wir reiten zwar langsam, aber doch lange Zeit. Weiter müssen die Pferde an Straßenverkehr gewöhnt sein (Querung von stark befahrenen Straßen, gelegentlich auch kurze Stücke entlang einer solchen Straße).
- Der Equidenpass mit den eingetragenen Impfungen ist mit zu führen. Die Übernachtungsställe haben das Recht, die Einstallung zu verweigern, wenn die regelmäßige Entwurmung und Impfung nicht nachgewiesen werden kann.
- Übliches Kraftfutter wird von den Übernachtungsställen gestellt. Sollte ein Pferd Spezialfutter benötigen, bitte dieses am ersten Tag beim Stall Held bereit stellen, damit es im Transferfahrzeug mitgenommen werden kann. Dies gilt auch für sonstige Ausrüstung wie z. B. Pferdedecken für die Nacht etc.
- Für seine Ausrüstung und die des Pferdes ist jeder Reiter selbst verantwortlich, ebenso für Essen und Trinken tagsüber während des Rittes.
- Als Mittagsfutter für die Pferde sollte eine kleine Portion Kraftfutter mitgenommen werden (erfahrungsgemäß wird jedoch das frische Gras bevorzugt). Zum Tränken der Pferde gibt es unterwegs immer wieder mal Möglichkeiten.

Jeder Teilnehmer des Rittes trägt alleine die Verantwortung für sich und sein Pferd, wir geben lediglich die Reitstrecke vor. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung ist erforderlich. Die Einstallung erfolgt aufgrund von Einzelverträgen zwischen Teilnehmer und Stall. Eine Haftung von uns wird von vornherein ausgeschlossen, dies wird mit der Anmeldung anerkannt und vereinbart.

Wir können leider nur bis zu acht Mitreiter mitnehmen da die Kapazität der Übernachtungsställe begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt (sollten deutlich mehr Anmeldungen eingehen, besteht durchaus die Möglichkeit, den Ritt zu einem späteren Zeitpunkt, z. B. Pfingsten, zu wiederholen).

Bei Fragen bitte an uns (mobil: 01 73/683 48 71) oder an Claudia Gurtner (mobil: 01 79/5 21 34 98) wenden, wir stehen gerne zur Verfügung.

Wer Interesse hat, soll sich bitte bis zum **09.03.08** in die im Ramelsbacher Stall hängende Liste eintragen oder sich per E-Mail anmelden (kloesterlmoos@t-online.de). Die Anmeldung ist verbindlich, auf ihrer Basis werden die Absprachen mit den Ställen getroffen.

Kurzfristige Änderungen der Strecke und/oder der Übernachtungsställe sind möglich.

Edith und Elmar Lehmann